

Inhalt

Vorwort	V
Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI

I. Einkommensteuer	1
-------------------------------------	----------

A. Persönliche und sachliche Steuerpflicht	1
1. Einführung	1
1.1 Die Bedeutung der Einkommensteuer	1
1.2 Wesen und Erhebungsformen	2
1.3 Rechtsgrundlagen der Einkommensteuer	3
2. Das System der Einkommensteuer	3
3. Die persönliche Steuerpflicht	5
3.1 Natürliche Person	5
3.2 Arten der persönlichen Steuerpflicht	5
3.2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht	5
3.2.2 Beschränkte Steuerpflicht	8
4. Die sachliche Steuerpflicht	9
4.1 Bestandteile der einkommensteuerlichen Bemessungsgrundlage	9
4.2 Betriebliche und außerbetriebliche Teile des zu versteuernden Einkommens	11
4.3 Zum Verhältnis der sieben Einkunftsarten untereinander	13
4.4 Bestandteile der einzelnen Einkunftsarten	15
4.4.1 Der Begriff der Einkünfte	15
4.4.2 Definition der Einnahmen	15
4.4.3 Die steuerlich relevanten Aufwendungen	18
4.4.3.1 Allgemeine Übersicht	18
4.4.3.2 Betriebsausgaben	21
4.4.3.3 Werbungskosten	22
4.4.3.4 Kosten der privaten Lebensführung	23
4.4.3.5 Pauschbeträge für Werbungskosten	25
4.4.4 Der Einfluss der Umsatzsteuer auf die Höhe der Einkünfte	26
4.4.4.1 Gewinneinkunftsarten	26
4.4.4.2 Überschusseinkunftsarten	27
4.5 Verlustverrechnung im Rahmen der Einkommensteuer	27
4.5.1 Einführung in die Verlustverrechnung	27
4.5.2 Details zur Verlustverrechnung	29
4.5.3 Weitere Einschränkungen der Verlustverrechnung	31
4.6 Die zeitlichen Komponenten der sachlichen Steuerpflicht	31
4.6.1 Der Besteuerungszeitraum – eine kurze Einführung	31
4.6.2 Zuordnung der Bemessungsgrundlage zum relevanten Besteuerungszeitraum	33
4.6.2.1 Zuordnung bei Überschusseinkünften und Einnahmen-Überschuss-Rechnung	33
4.6.2.2 Grundsätzliche Zuordnung bei Gewinneinkunftsarten	35

B. Veranlagung und Tarif	38
1. Die Veranlagung im Einkommensteuerrecht	38
1.1 Allgemeine Grundlagen der Veranlagung	38
1.2 Einzelveranlagung	41
1.3 Veranlagung von Ehegatten	41
1.3.1 Grundlagen	41
1.3.2 Zusammenveranlagung	42
1.3.3 Getrennte Veranlagung	43
1.3.4 Besondere Veranlagung	43
1.3.5 Vergleichende Beispiele zur Wirkung der Arten der Ehegattenveranlagung	44
1.3.5.1 Vergleich aller drei Arten der Ehegattenveranlagung	44
1.3.5.2 Vergleich der Zusammenveranlagung mit der getrennten Veranlagung	45
2. Der Einkommensteuertarif	47
2.1 Allgemeine Einführung	47
2.2 Bemessungsgrundlage und Berechnung der tariflichen Einkommensteuer	48
2.3 Aufbau des Einkommensteuertarifes	49
2.4 Grundtarif und Splitting-Tarif	51
2.5 Progressionsvorbehalt	52
2.6 Tarifiermäßigungen bei außerordentlichen Einkünften	53
2.6.1 Grundsatz	53
2.6.2 Halber Steuersatz für berufsbeendende Unternehmer	56
2.7 Begünstigung gewerblicher Einkünfte	56
Literaturauswahl	57
C. Betriebliche Einkunftsarten	58
1. Merkmale der betrieblichen Einkunftsarten	58
1.1 Selbständigkeit	58
1.2 Nachhaltigkeit	58
1.3 Gewinnerzielungsabsicht	58
1.4 Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	59
2. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13, 14, 14a EStG)	59
2.1 Begriff und Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	59
2.1.1 Land- und forstwirtschaftliche Nebenbetriebe (§ 13 Abs. 2 EStG)	60
2.1.2 Einkünfte aus Nebenleistungen und Zukauf fremder Erzeugnisse (R 15.5 EStR)	60
2.1.3 Sonstige Fälle der Abgrenzung zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb	61
2.2 Gewinnermittlung	61
2.3 Abgrenzung zur Liebhaberei	61
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15, 16, 17 EStG)	62
3.1 Begriff und Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	62
3.2 Gewinnermittlung	63
3.3 Mitunternehmerschaften (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	63
3.3.1 Begriff	63
3.3.2 Gewerbliche Tätigkeit	64
3.3.3 Mitunternehmer	64
3.3.4 Vergütungen im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	65
3.3.5 Sonderbetriebsvermögen, Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	67

3.3.6	Verluste bei beschränkter Haftung gem. § 15a EStG	67
3.3.7	Einheitliche und gesonderte Feststellung des Gewinns	69
3.4	Stille Gesellschaft	69
3.5	Familienpersonengesellschaften	69
3.6	Besondere Fälle von Einkünften aus Gewerbebetrieb	70
3.6.1	Betriebsaufspaltung	70
3.6.2	Voraussetzungen	70
3.6.3	Steuerliche Folgen der Betriebsaufspaltung	75
3.7	Gewerblicher Grundstückshandel	75
3.7.1	Voraussetzungen des gewerblichen Grundstückshandels	76
3.7.2	Steuerliche Folgen eines gewerblichen Grundstückshandels	76
4.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	77
4.1	Begriff und Abgrenzung zu gewerblichen Einkünften	77
4.2	Gewinnermittlung	79
4.3	Freiberufliche Tätigkeit (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	79
4.4	Einnehmer einer staatlichen Lotterie	80
4.5	Einkünfte aus sonstiger selbständiger Arbeit	80
5.	Veräußerung des Betriebes oder Teilbetriebes, Betriebsaufgabe und Vergünstigungen bei den betrieblichen Einkunftsarten	80
5.1	Land- und Forstwirtschaft	80
5.2	Gewerbebetrieb	81
5.2.1	Veräußerung des ganzen Gewerbebetriebes	81
5.2.2	Veräußerung des gewerblichen Teilbetriebes	82
5.2.3	Betriebsverpachtung	82
5.2.4	Unentgeltliche Übertragung	83
5.2.5	Veräußerung von Mitunternehmeranteilen, Realteilung	83
5.2.6	Realteilungen nach dem 31. 12. 2000	84
5.2.7	Betriebsaufgabe	85
5.3	Veräußerungsgewinn	87
5.4	Veräußerungsfreibetrag	88
5.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei wesentlicher Beteiligung	90
5.5.1	Begriff	90
5.5.2	Wesentliche Beteiligung	91
5.5.3	Veräußerungsgewinn	92
5.5.4	Senkung der bisherigen »Wesentlichkeitsgrenze«	93
5.5.5	Halbeinkünfteverfahren	94
5.5.6	Veräußerungsfreibetrag	95
5.6	Selbständige Arbeit	96
	Literaturauswahl	98
D.	Betriebliche Gewinnermittlung	99
1.	Einführung	99
2.	Grundbegriffe der Gewinnermittlung	99
2.1	Betriebsvermögen	99
2.2	Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	100
2.3	Steuerfreie Einnahmen	101
2.3.1	Steuerfreie Einnahmen nach § 3 EStG	102

2.3.2	Steuerfreie Investitionszulage	102
2.3.3	Steuerfreie ausländische Einkünfte sowie steuerfreie Beteiligungs- und Veräußerungserträge	102
2.4	Nichtabziehbare Betriebsausgaben	102
2.4.1	Geschenke	103
2.4.2	Bewirtungsaufwendungen	104
2.4.3	Gästehäuser	105
2.4.4	Aufwendungen für Jagd, Fischerei, Jachten u. Ä.	105
2.4.5	Sonstige Aufwendungen	106
2.4.6	Abzugsverbot nach § 3c EStG und § 8b KStG	106
2.5	Einlagen und Entnahmen	108
3.	Gewinnermittlungsarten	109
3.1	Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	109
3.2	Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	109
3.3	Bilanzielle Gewinnermittlung nach § 5 Abs. 1 EStG	109
4.	Gewinnermittlung eines Einzelkaufmanns (§ 15 EStG) und Freiberuflers (§ 18 EStG)	110
4.1	Grundzüge und Buchführungsgrenzen	110
4.2	Unterschiede zwischen der Einnahmen-Überschuss-Rechnung und dem Betriebsvermögensvergleich bzw. der bilanziellen Gewinnermittlung	111
4.2.1	Zufluss- und Abflussprinzip nach § 4 Abs. 3 EStG und § 11 EStG	111
4.2.2	Behandlung der Umsatzsteuer	112
4.2.3	Gewillkürtes Betriebsvermögen	112
4.2.4	Forderungen und Verbindlichkeiten	112
4.2.5	Vorräte, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten	113
4.2.6	Anlagevermögen	114
4.2.7	Einlagen und Entnahmen	114
4.2.8	Erweitertes Gewinnermittlungsschema für die Einnahmen-Überschuss-Rechnung	115
4.3	Behandlung der Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz	117
4.4	Beispiel zur bilanziellen Gewinnermittlung nach § 5 Abs. 1 EStG	119
5.	Besonderheiten der Gewinnermittlung bei Personengesellschaften	120
5.1	Schema der additiven Gewinnermittlung	120
5.2	Ergänzungsbilanzergebnis	121
5.3	Ergebnis der Sonderbilanzen (Sondervergütungen)	122
5.4	Beispiel zur additiven Gewinnermittlung	123
	Literaturauswahl	124
E.	Private Einkünfte	125
1.	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	125
1.1	Grundlagen	125
1.1.1	§ 19 EStG: Überschusseinkunftsart für Erwerbsbezüge	125
1.1.2	Grundvoraussetzung des § 19 EStG: Arbeitnehmertätigkeit	125
1.2	Struktur der Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit	126
1.2.1	Nicht steuerpflichtiger Arbeitslohn	126
1.2.1.1	Zuwendungen im Arbeitgeberinteresse – Annehmlichkeiten und Aufmerksamkeiten	126
1.2.1.2	Zuwendungen bei Betriebsveranstaltungen	128

1.2.1.3	Fort- und Weiterbildungsleistungen	129
1.2.1.4	Gesetzliche Steuerbefreiung – Abfindung	129
1.2.1.5	Gesetzliche Steuerbefreiung – Zukunftssicherungsleistungen	131
1.2.1.6	Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit (§ 3b EStG)	131
1.2.1.7	Trinkgelder	132
1.2.1.8	Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten	132
1.2.2	Kostenersatz durch den Arbeitgeber	133
1.2.2.1	Auslagenersatz	133
1.2.2.2	Werbungskostenersatz	135
1.2.3	Steuerpflichtiger Arbeitslohn	135
1.2.3.1	Geldlohnbestandteile	136
1.2.3.2	Sachbezüge – Überblick	136
1.2.3.3	Sachbezug freie Kost und Wohnung/Mahlzeiten	136
1.2.3.4	Personalrabatt	138
1.2.3.5	Recht der privaten Kfz-Nutzung – Bewertungsmethoden für den privaten Nutzungswert	139
1.2.3.6	Überlassung von Vermögensbeteiligungen	141
1.2.4	Pauschalbesteuerter Arbeitslohn	142
1.3	Werbungskosten bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	142
1.3.1	Werbungskostenpauschbetrag	142
1.3.2	Wesentliche Werbungskosten bei Arbeitnehmern	143
1.3.2.1	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	143
1.3.2.2	Arbeitsmittel und Kosten des häuslichen Arbeitszimmers	145
1.3.2.3	Reisekosten	148
1.3.2.4	Fortbildungskosten	149
1.3.2.5	Kosten der doppelten Haushaltsführung	149
2.	Einkünfte aus Kapitalvermögen	150
2.1	Allgemeine Prinzipien	150
2.1.1	Subsidiäre Einkunftsart des Privatvermögens	150
2.1.2	Laufende Ertragsbesteuerung (Wertsteigerung/Kursgewinne)	151
2.1.3	Persönliche Zurechnung	152
2.1.4	Zuflussprinzip/Stückzinsen	153
2.2	Wesentliche/bedeutende Kapitaleinkunftsarten	154
2.2.1	Praxis der Zinsertragsbesteuerung	155
2.2.1.1	Entwicklungsgeschichte	155
2.2.1.2	Sparerfreibetrag	155
2.2.1.3	Freistellungsverfahren	156
2.2.1.4	Zinsabschlagsteuer	157
2.2.1.5	Zusätzliche Kontrollmechanismen	158
2.2.2	Dividendenbesteuerung	158
2.2.2.1	Bedeutung für das Unternehmensteuerrecht	158
2.2.2.2	Halbeinkünfteverfahren	159
2.2.3	Erträge aus Anteilen an Investmentfonds	162
2.2.4	Stille Gesellschaft/partiarisches Darlehen	162
2.2.5	Weitere Arten	163
2.2.5.1	Lebensversicherungserträge	163
2.2.5.2	Finanzinnovationen	164

2.3	Abzug von Werbungskosten und Sparerfreibetrag	164
2.3.1	Werbungskostenpauschbetrag oder Einzelkostennachweis	164
2.3.2	Sparerfreibetrag	165
2.4	Kapitalertragsteuer	166
2.4.1	Arten der deutschen Kapitalertragsteuer	166
2.4.2	Kapitalertragsteuer im internationalen Vergleich	167
3.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	169
3.1	Grundlagen	169
3.2	Fremdvermietung	171
3.2.1	Mieteinnahmen	171
3.2.2	Werbungskosten	172
3.2.2.1	Einzelnachweis	172
3.2.2.2	Schuldzinsen	172
3.2.2.3	Absetzung für Abnutzung bei Wohngebäuden	173
3.2.2.4	Sonstige Kosten	176
3.3	Eigennutzung/Eigenheimförderung	179
3.3.1	Privatgutlösung	179
3.3.2	Förderungskonzept	179
3.3.3	Einschränkungen bei der Eigenheimförderung	181
3.4	Bedeutung der Einkunftsart für Steuergestaltungen	182
3.4.1	Gestaltungsmöglichkeiten in der Familie	182
3.4.2	Klassische »Steuerspar«-Einkunftsart	183
4.	Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	184
4.1	Grundlagen	184
4.2	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen	185
4.3	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften	188
4.3.1	Überblick	188
4.3.2	Veräußerung von Grundstücken	189
4.3.3	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	191
4.3.4	Weitere Besteuerungstatbestände und Einkünfteermittlung	192
	Literaturauswahl	193
F.	Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	194
1.	Die Sonderausgaben (§§ 10, 10a, 10b, 10c EStG)	194
2.	Rechtliche Grundsätze für den Abzug der Sonderausgaben	195
2.1	Abschließende Aufzählung (Enumerationsprinzip)	195
2.2	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	196
2.3	Zeitraum des steuerlichen Abzugs der Sonderausgaben	198
2.4	Nachzahlungen, Vorauszahlungen, Erstattungen und Verrechnungen	198
3.	Einteilung der Sonderausgaben in unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben und Vorsorgeaufwendungen	199
3.1	Unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	199
3.2	Unterhaltsleistungen an Ehegatten – Realsplitting	199
3.3	Kirchensteuer	200
3.4	Steuerberatungskosten und Ausbildungskosten	201
3.5	Schulgeldzahlungen an Privatschulen (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	204
4.	Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (§ 10b, § 34g EStG)	204
4.1	Allgemeine Grundsätze zu steuerbegünstigten Zuwendungen	204

4.2	Begriff der steuerbegünstigten Zuwendungen	205
4.3	Berechnung des abziehbaren Betrages der Zuwendungen	208
4.4	Zuwendungen an politische Parteien und unabhängige Wähler- vereinigungen	209
4.4.1	Zuwendungen an politische Parteien	209
4.4.2	Zuwendungen an unabhängige Wählervereinigungen	209
5.	Vorsorgeaufwendungen	210
5.1	Begriff der Vorsorgeaufwendungen (ohne Altersvorsorgebeiträge)	210
5.2	Versicherungsarten	210
5.2.1	Rentenversicherungen	210
5.2.2	Personenversicherungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 3a EStG	211
5.2.3	Beiträge zu Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall nach § 10 Abs. 1 Nr. 3b EStG	211
6.	Höchstbetragsberechnung für Vorsorgeaufwendungen	212
6.1	Höchstbetrag für Rentenversicherungsbeiträge gem. § 10 Abs. 1 Nr. 2 EStG	212
6.2	Höchstbetrag für die übrigen Personenversicherungen	213
6.3	Günstigerprüfung	213
6.4	Beispiele	215
6.5	Pauschale Abzugsbeträge für Sonderausgaben gem. § 10c EStG	219
7.	Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33 bis 33c EStG)	219
7.1	Begriff und Einzelmerkmale	219
7.2	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	220
7.3	Belastung des Einkommens	220
7.4	Außergewöhnlichkeit	222
7.5	Zwangsläufigkeit	222
7.6	Höhe der abzugsfähigen Beträge (zumutbare Belastung)	223
8.	Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	224
8.1	Aufwendungen für den Unterhalt Dritter (§ 33a Abs. 1 EStG)	224
8.2	Ausbildungsfreibetrag für volljährige Kinder (§ 33a Abs. 2 EStG)	226
8.2.1	Allgemeines	226
8.2.2	Eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes	227
8.3	Aufwendungen für eine Hilfe im Haushalt oder für vergleichbare Dienstleistungen (§ 33a Abs. 3 Satz 1 EStG)	228
8.4	Freibetrag für Heimbewohner (§ 3a Abs. 3 EStG)	229
8.5	Körperbehinderte (§ 33b EStG)	229
8.6	Hinterbliebene (§ 33b Abs. 4 EStG)	230
9.	Kinderbetreuungskosten als außergewöhnliche Belastung (§ 33c EStG)	230
9.1	Allgemeines	230
9.2	Voraussetzungen für Kinder	231
9.3	Voraussetzungen für Eltern	232
9.4	Begünstigte Kosten der Kinderbetreuung	234
9.5	Höchstbeträge der Kinderbetreuungskosten	234
G.	Lohnsteuerrecht	236
1.	Materielles und formelles Lohnsteuerrecht	236
2.	Grundlagen für die Ermittlung der Lohnsteuer	236
2.1	Lohnsteuerkarte	236

2.2	Lohnsteuerklassen und Lohnsteuertabellen	239
2.3	Berücksichtigung von Freibeträgen	242
3.	Durchführung des Steuerabzugs vom Arbeitslohn	243
3.1	Die Lohnsteuerberechnung	243
3.2	Lohnsteueranmeldung und -abführung	244
3.3	Weitere Pflichten des Arbeitgebers	245
3.3.1	Aufzeichnungspflichten	245
3.3.2	Abschluss und Änderung des Lohnsteuerabzugs	246
3.3.3	Lohnsteuer-Jahresausgleich durch den Arbeitgeber	246
3.3.4	Lohnsteueraußenprüfung und Lohnsteuerhaftung	247
3.3.5	Lohnsteueranrufungsauskunft	248
4.	Pauschalierung der Lohnsteuer	248
4.1	Wesen der Pauschalierung	248
4.2	Pauschalierung für Teilzeitbeschäftigte	249
4.2.1	Die kurzfristige Beschäftigung	250
4.2.2	Die geringfügige Beschäftigung	250
4.3	Pauschalierung/Steuerfreistellung von Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	251
4.4	Pauschalierung in besonderen Fällen	252
4.4.1	Vergütungen für Verpflegungsmehraufwendungen	252
4.4.2	Kostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	253
	Literaturauswahl	253
II.	Körperschaftsteuer	255
A.	Einführung	255
1.	Historie und Bedeutung	255
2.	Rechtfertigung der Körperschaftsteuer	256
3.	Steuerhoheit, Verwaltung und Zuständigkeiten	257
4.	Steuerliche und außersteuerliche Überlegungen zur Wahl der Rechtsform	257
4.1	Haftungsbegrenzung	258
4.2	Sozialversicherungsrechtliche Sachverhaltsgestaltung	258
4.3	Steuerliche Sachverhaltsgestaltung	258
4.4	Unternehmensnachfolge	259
5.	Halbeinkünfteverfahren versus Anrechnungssystem	260
5.1	Belastungsvergleich	260
5.2	Ausschüttungsverhalten	262
B.	Überblick Körperschaftsteuergesetz und Körperschaftsteuerermittlung	263
1.	Aufbau des Körperschaftsteuergesetzes	263
2.	Veranlagungsschema zur Körperschaftsteuer	264
C.	Persönliche Steuerpflicht	265
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 KStG)	266
1.1	Geschäftsleitung oder Sitz im Inland	266
1.1.1	Geschäftsleitung	266
1.1.2	Sitz	266
1.1.3	Inland	266

1.2	Körperschaftsteuersubjekte	267
1.3	Grenzfälle	269
2.	Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 KStG)	270
2.1	Steuerausländer	270
2.2	Inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts	270
3.	Persönliche Steuerbefreiungen	271
4.	Beginn und Ende der persönlichen Steuerpflicht	272
4.1	Verlegung von Geschäftsleitung und/oder Sitz	273
4.2	Beginn der Steuerpflicht bei Gründung	274
4.3	Ende der Steuerpflicht bei Kapitalgesellschaften	276
D.	Bemessungsgrundlage	276
1.	Grundsätzliches	276
2.	Veranlagungszeitraum, Ermittlungszeitraum, Wirtschaftsjahr	277
3.	Einkünfte	278
4.	Einkommensermittlung bei Kapitalgesellschaften	279
4.1	Einkünfte und Einkunftsermittlung	279
4.2	Abziehbare/nichtabziehbare Aufwendungen	281
4.2.1	Abziehbare Aufwendungen gemäß § 9 KStG	281
4.2.1.1	Gewinnanteile persönlich haftender Gesellschafter KGaA	281
4.2.1.2	Spenden	282
4.2.2	Nichtabziehbare Aufwendungen (§ 10 KStG)	283
4.2.2.1	Erfüllung von Satzungszwecken (§ 10 Nr. 1 KStG)	283
4.2.2.2	Nichtabziehbare Steuern sowie steuerliche Nebenleistungen (§ 10 Nr. 2 KStG)	283
4.2.2.3	Geldstrafen und verwandte Rechtsfolgen (§ 10 Nr. 3 KStG)	284
4.2.2.4	Aufsichtsratsvergütungen (§ 10 Nr. 4 KStG)	285
4.2.3	Fälle abziehbarer und nichtabziehbarer Aufwendungen	286
4.2.4	Beteiligungserträge	287
4.2.5	Veräußerungsgewinne	287
4.3	Verlustverrechnung	288
4.3.1	Normalfall	288
4.3.2	Mantelkauf	289
5.	Verdeckte Gewinnausschüttungen, Gesellschafterfremdfinanzierung, verdeckte Einlagen	290
5.1	Verdeckte Gewinnausschüttungen	290
5.1.1	Grundsätzliches	291
5.1.2	Beherrschender Gesellschafter	293
5.1.3	Nahe stehende Personen	294
5.1.4	Wettbewerbsverbot	294
5.1.5	Behandlung verdeckte Gewinnausschüttung	295
5.1.5.1	Auswirkung bei der Gesellschaft	295
5.1.5.2	Auswirkung beim Gesellschafter	295
5.2	Gesellschafterfremdfinanzierung	297
5.2.1	Betroffener Personenkreis	298
5.2.1.1	Ebene der Kapitalgesellschaft	298
5.2.1.2	Ebene der Gesellschafter	298
5.2.2	Schädliche Vergütungen	300

5.2.2.1	Gewinn- oder umsatzabhängige Vergütung	300
5.2.2.2	Festzinsvereinbarung	301
5.2.3	Bestimmung des anteiligen Eigenkapitals	301
5.2.4	Holdinggesellschaften	303
5.2.5	Vermeidung von Umgehungen (Missbrauch)	304
5.2.5.1	Fremdfinanzierung von Personengesellschaften	304
5.2.5.2	Anteilsveräußerungen im Konzern	305
5.3	Offene und verdeckte Einlagen, Kapitalrückzahlungen	306
E.	Tarifliche Körperschaftsteuer, Abschlusszahlung	308
1.	Der Steuersatz (§ 23 KStG)	308
2.	Freibeträge (§§ 24 und 25 KStG)	308
3.	Besteuerung ausländischer Einkunftsteile (§ 26 KStG)	309
F.	Das steuerliche Einlagenkonto	309
1.	Entwicklung Einlagekonto	309
2.	Zusammensetzung steuerliches Eigenkapital	310
3.	Verwendungsfiktion	310
4.	Gesonderte Feststellung und Bescheinigung	312
G.	Körperschaftsteuerliche Besonderheiten	313
1.	Liquidation, Ende der unbeschränkten Steuerpflicht, Beginn und Erlöschen der Steuerbefreiungen	313
1.1	Liquidation (§ 11 KStG)	313
1.2	Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland (§ 12 KStG)	314
1.3	Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung (§ 13 KStG)	315
2.	Organschaft (§§ 14–19 KStG)	315
2.1	Konzern und Organschaft	315
2.2	Sachliche Voraussetzungen	317
2.3	Persönliche Voraussetzungen	318
2.4	Rechtsfolgen der Organschaft	319
2.5	Vorteilhaftigkeit	320
H.	Ausschüttung thesaurierter Altgewinne	320
I.	Kapitalertragsteuer	323
	Literaturauswahl	323
III.	Gewerbesteuer	325
A.	Einführung in die Gewerbesteuer	325
1.	Wesen und Bedeutung der Gewerbesteuer	325
2.	Die Gemeinden und ihr Hebesatzrecht	325
3.	Betriebsausgabencharakter der Gewerbesteuer	326
4.	Veranlagung zur Gewerbesteuer	327
5.	Rechtsgrundlagen	328
6.	Überblick über die Festsetzung der Gewerbesteuer	328
7.	Das Problem der Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer von der eigenen Bemessungsgrundlage	330
7.1	Situation bei Kapitalgesellschaften	330
7.2	Situation bei Personenunternehmen	332
8.	Effektivbelastung mit Gewerbesteuer	337

8.1	Wirkungskomponenten und Wirkungsrichtung	337
8.2	Formale Darstellung der Effektivbelastung der Gewerbesteuer	339
8.2.1	Effektivbelastung einer Kapitalgesellschaft mit Gewerbesteuer	340
8.2.2	Effektivbelastung eines Personenunternehmens mit Gewerbesteuer	340
9.	Reihenfolge der Berechnung der Gewerbesteuer im Rahmen der Ertragsteuern	341
B.	Gegenstand der Gewerbesteuer und Steuerschuldner	344
1.	Allgemeines	344
2.	Gewerbebetrieb kraft gewerblicher Betätigung	345
3.	Mehrheit von Gewerbebetrieben	347
4.	Steuerschuldner	348
C.	Ermittlung der gewerbesteuerlichen Bemessungsgrundlage	348
1.	Begriff des Gewerbeertrags (§ 7 GewStG)	348
2.	Hinzurechnungen zum Gewinn aus Gewerbebetrieb (§§ 7, 8 GewStG)	349
2.1	Sinn und Zweck der Hinzurechnungen	349
2.2	Entgelte für Dauerschulden (§ 8 Nr. 1 GewStG)	349
2.2.1	Einführung	349
2.2.2	Systematisierung der Dauerschulden (A 45 GewStR)	349
2.2.2.1	Kontokorrentverbindlichkeiten	350
2.2.2.2	Tilgungsdarlehen	351
2.2.3	»Entgelte« für Dauerschulden (A 46 GewStR)	352
2.2.4	Hinzurechnung der Entgelte für Dauerschulden zur Hälfte	352
2.3	Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 2 GewStG)	352
2.4	Gewinnanteile typisch stiller Gesellschafter (§ 8 Nr. 3 GewStG)	353
2.5	Steuerfreie Einnahmen gem. § 3 Nr. 40 EStG und § 8b KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG)	353
2.6	Miet- und Pachtzinsen (§ 8 Nr. 7 GewStG)	354
3.	Kürzungen des Gewinns aus Gewerbebetrieb (§ 9 GewStG)	355
3.1	Kürzung bei Grundbesitz (§ 9 Nr. 1 GewStG)	355
3.2	Kürzung um die Gewinnanteile an einer Personengesellschaft (§ 9 Nr. 2 GewStG)	356
3.3	Kürzung um die Dividende bestimmter Körperschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG)	356
3.4	Kürzung um Gewinnanteile aus einer ausländischen Betriebsstätte (§ 9 Nr. 3 GewStG)	356
3.5	Kürzung um Miet- oder Pachtzinsen, soweit sie beim Mieter bzw. Pächter gem. § 8 Nr. 7 GewStG hinzugerechnet wurden (§ 9 Nr. 4 GewStG)	357
3.6	Kürzung um Dividenden ausländischer Kapitalgesellschaften (§ 9 Nr. 7 GewStG)	357
4.	Zusammenfassender Fall	358
5.	Maßgebender Gewerbeertrag, Wirtschaftsjahr	358
6.	Gewerbeverlust (§ 10a GewStG)	359
6.1	Ermittlung und Feststellung des Gewerbeverlustes	359
6.2	Unternehmens- und Unternehmeridentität	361
7.	Zerlegung des Messbetrages	363
8.	Gewerbesteuerliche Organschaft	364

D. Verfahrensvorschriften zur Steuererhebung	368
Literaturauswahl	368
Stichwortverzeichnis	369